



# GAUJA. VON LĪGATNE BIS "RĀMKALNI"



View of Turaida Palace from River Gauja



River Gauja in spring



River Gauja

Photo: Baltic Pictures and Archive of Sigulda TIC



## Route

Die Gauja ist der beliebteste Fluss Lettlands für den Wassertourismus. Die schönen und an Sandsteinfreilegungen reichen Flussufer, die gute Zugänglichkeit des Flusses, das dichte Netz von Wassertouristenlagern, der Charakter des Flusses, der für die vielfältigsten Interessen und Möglichkeiten geeignet ist, die alten Traditionen des Wassertourismus wie auch der Status des Territoriums als Nationalpark, all das sind die Faktoren, die die Touristen anziehen. Auf der obenerwähnten Strecke fließt der Fluss durch das Urstromtal der Gauja, welches eine der mächtigsten Reliefformationen des Baltikums darstellt, doch aus dem Boot sind seine Ausmaße nicht so gut einzuschätzen, weil die malerischen Landschaften von der Vegetation am Ufer und von den Wäldern verdeckt sind. Die größte Konzentration an Sandsteinfreilegungen gibt es auf den ersten sieben Kilometern flussabwärts von Līgatne. Der von Freilegungen "freieste" Abschnitt liegt zwischen der Mündung der Brasla und Sigulda.



## Schwierigkeitsgrad

Leicht.



## Empfehlenswerte Zeit

Empfehlenswert sind die Sommermonate, doch nicht weniger hinreißend wird die Fahrt auch an einem schönen Herbst- oder Frühlingstag sein.



## Länge

ca. 40 km 1. Abschnitt: Flussfähre Līgatne – Sigulda 23 km 2. Abschnitt: Sigulda – "Rāmkalni" 17 km.



## Dauer

Zweitägige Fahrt  
1. Tag: Flussfähre Līgatne– Sigulda  
2. Tag: Sigulda– "Rāmkalni"



## Flussgefälle

Nicht groß, auf der ganzen Strecke ca. 10 m, im Durchschnitt ca. 0,24 m/km.



## Anfangspunkt 25.04528, 57.25441

Wassertouristenlager an der Flussfähre in Līgatne



## Endpunkt 24.65910, 57.12462

Erholungspark "Rāmkalni". Bei "Rāmkalni" ist auf dem linken Ufer der Gauja eine Anlegestelle eingerichtet, doch man kann die Fahrt auch an der Brücke der Landstraße Inčukalns–Valka am rechten Ufer des Flusses beenden, wo das Ufer sandig ist und es bequem ist, die Boote aus dem Wasser zu ziehen.



## Boote

Kanus, Kajaks, Paddelboote, Schlauchboote, Flöße; die letzten beiden für etwas ruhigeres Tempo.



## Entfernung von Riga

Starting point - 74 km, destination – 40 km.



## Transport

Es ist ein begleitender Transport notwendig, der die Boote und Fahrer sowohl zum Anfangs-, als auch zum Endpunkt bringt. Gewöhnlich gewährleisten Bootsverleiher diesen Service.



## Nützliche Info!

Es wird nicht empfohlen, in der Gauja zu baden und durch das Flussbett zu waten – das kann gefährlich sein! Eine Sicherheitsweste wird auf der Gauja empfohlen. Auf dem Gebiet des Gauja-Nationalparks darf man nur in speziell eingerichteten Touristenlagern übernachten (siehe [www.gnp.lv/udensturistiem](http://www.gnp.lv/udensturistiem))! Schonen Sie die Sandsteinfreilegungen, welche geschützte Naturdenkmäler sind! Auf der Gauja ist es verboten, sich mit motorisierten Transportmitteln fortzubewegen. Jeder ist während der Wanderung selbst für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Rettungsdienst: 112

## SERVICE

### | Tourismus-Informationszentrum von Līgatne

Līgatne, Sprinģu iela 2, +371 64153169, +371 29189707, [info@visitligatne.lv](mailto:info@visitligatne.lv), [www.visitligatne.lv](http://www.visitligatne.lv)

### | Tourismus-Informationszentrum von Sigulda

Sigulda, Ausekļa iela 6, +371 67971335, [info@sigulda.lv](mailto:info@sigulda.lv), [www.tourism.sigulda.lv](http://www.tourism.sigulda.lv)

### | Erholungspark "Rāmkalni"

Inčukalna nov., Inčukalna pag., "Vītiņkalni", +371 29100280, [info@ramkalni.lv](mailto:info@ramkalni.lv), [www.ramkalni.lv](http://www.ramkalni.lv)

### | Baltic Wildlife

+371 28808440, [laura@balticwildlife.eu](mailto:laura@balticwildlife.eu), [www.balticwildlife.eu](http://www.balticwildlife.eu)

## SEHENSWÜRDIGKEITEN

**1 | Die Flussfähre von Līgatne** 25.04528, 57.25441.

**2 | Der Jumpravu-Felsen** 25.02872, 57.24986

Das ist eine Sandsteinfreilegung am linken Ufer der Gauja. Nur ein kleiner Teil dieser Sandsteinfreilegung schmiegt sich an die Gauja an. Der restliche Teil erstreckt sich als steiler und felsiger Abhang des Ufers in den Wald, wo sein Fuß von einem Bach umspült wird.

**3 | Der Katrīna-Felsen (Nāru-Felsen)** 25.01603, 57.253958

Dies ist eine ca. 200 m lange und bis zu 15 m hohe, malerische Sandsteinfreilegung in einer scharfen Biegung am rechten Ufer der Gauja, die allmählich mit Vegetation zuwächst. In ihrem unteren Teil hat die Strömung eine 4,5 m breite und 4 m tiefe Nische ausgegraben.

**4 | Der Gūdu-Felsen (auch Gaviļu-, Tālskatu-Felsen)** 25.002935, 57.249901

Dies ist ein ca. einen halben Kilometer langer, ausgeprägter, an Sandsteinfreilegungen reicher und mit Wald bewachsener Hang am rechten Ufer der Gauja (Höhe 13–20 m), dessen ca. 13 m hoher Teil in den Fluss ragt. Die Strömung hat darin eine große Nische ausgespült.

**5 | Der Launag-Felsen (auch Ērmaņu-Felsen)** 24.97085, 57.25061

Dies ist ein ca. 600 m langer, steiler und mit Wald bewachsener Hang am rechten Ufer der Gauja (nur ein ca. 250 m langer Felsabschnitt ist in Richtung Gauja gerichtet).

**6 | Der Fluss Vildoga (auch Jāņupīte)** 831,24.95455, 57.24446  
Er ist ein Nebenfluss der Gauja am linken Ufer mit einem System von tiefen und seitlichen Schluchten wie auch einem bedeutenden Gefälle um die 10 m/km.

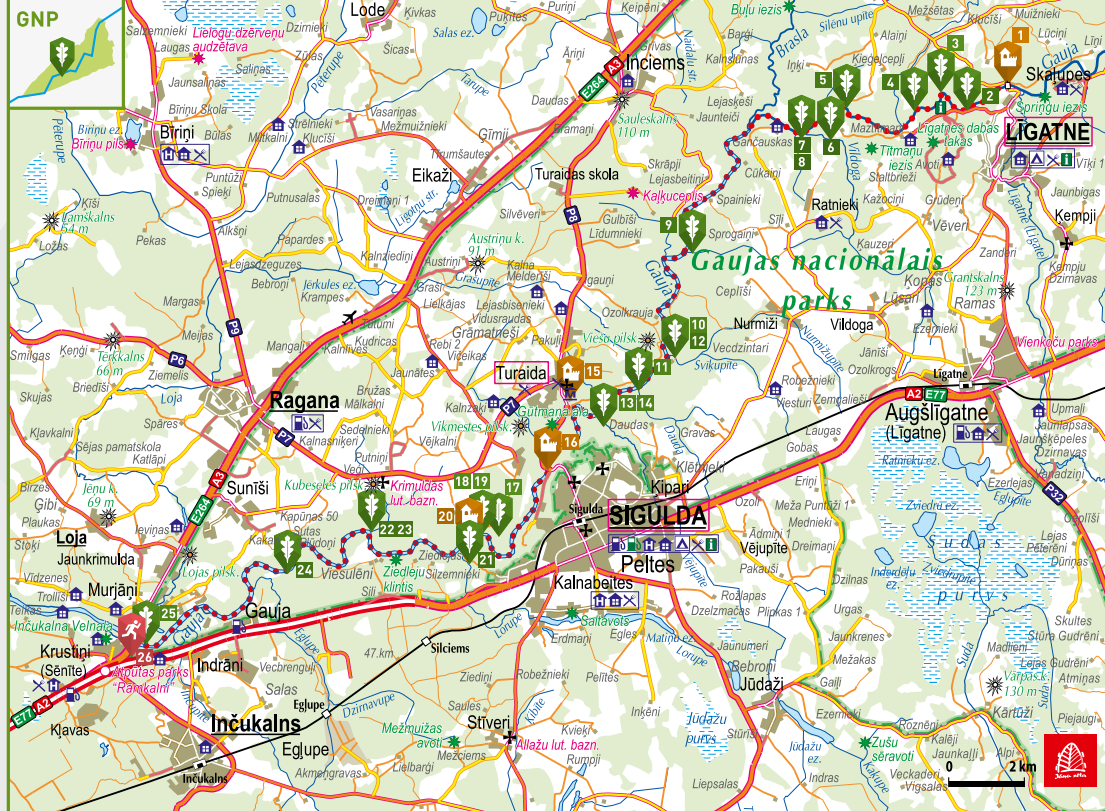
**7 | Der Elpju-Felsen** 24.95311, 57.24421  
Er befindet sich hinter der Mündung des Vildoga-Flusses in die Gauja.

**8 | Die Dagnes-Höhle (Gančausku, Sūruma)** 24.95074, 57.24406

Der Tildurga-Bach hat vor seiner Mündung in die Gauja einen niedrigen "Canyon" aus Sandstein gebildet.

**9 | Der Rāmnieku-Bach** 24.90246, 57.21678  
Er ist ein kleiner Nebenfluss am linken Ufer der Gauja. Er bildet die nördliche Grenze des Schluchtenreservats; der Zutritt ist verboten.

**10 | Der Fluss Svīkupīte** 24.89408, 57.19217  
Er ist ein Nebenfluss der Gauja am linken Ufer; in seinem Unterlauf



sind am linken Ufer in einem 600–800 m langen Hangabschnitt die Uferfreilegungen des Flusses Svīkupīte zu sehen.

**11 | Der Fluss Dauda** 24.88024, 57.18438  
Er ist ein Nebenfluss der Gauja mit einer canyonartigen, bis zu 40 m tiefen Schlucht, die reich an Sandsteinfreilegungen ist. Die Dauda-Schlucht befindet sich im Schluchtenreservat von Nurmīži.

**12 | Der Sautas-Berg**  
Er ist ein mächtiges Rückstandsgestein des linken Ufers vom Urstromtal der Gauja, der von den tiefen Schluchten der Svīkupīte umgeben ist. Er befindet sich im Schluchtenreservat von Nurmīži.

**13 | Der Paradiesberg (Malerberg)** 24.86578, 57.17513  
Er ist einer der malerischsten Orte von Sigulda, wo die mächtige Schlucht Vējupīte den Hang des linken Ufers des Urstromtals der Gauja spaltet.

**14 | Fluss Vējupīte und die Vējupīte-Schlucht** 24.87634, 57.17115  
Er ist ein Nebenfluss der Gauja am linken Ufer, der in einem ca. 3 km langen Abschnitt unterhalb der Eisenbahnlinie Rīga-Valka durch eine tiefe Schlucht fließt, wo das relative Gefälle des Flusses 15–16 m/km beträgt. An den Ufern der Schlucht Vējupīte befinden sich mehrere populäre Sehenswürdigkeiten von Sigulda – die Kraukļa-Schlucht, die Kraukļa-Höhle, der Schlossberg von Satezele und die Pētera-Höhle.

**15 | Das Schloss Turaida**

**16 | Brücke über die Gauja** 24.84098, 57.16562

**17 | Die Piķene-Steilwand** 24.82708, 57.16081  
Die Piķene-Steilwand ist von Hangwäldern bedeckt (mächtige Eichen sind sichtbar), die geschützte Biotope sind. Die Piķene-Steilwand ist vom Boot aus nur teilweise sichtbar.

**18 | Der Teufelhöhlenfelsen** 24.81179, 57.15047  
Mit einer Höhe von 15 m ist es die letzte der

mächtigen Steilwände des Urstromtals der Gauja, die in der Biegung am rechten Ufer des Flusses entstanden sind. Im mittleren Teil der Steilwand ist der dunkle Rachen der Teufelhöhle von Krimulda zu sehen. Über dem Teufelhöhlenfelsen sind sehr alte und biologisch wichtige Kiefern mit der sog. Krokodillederrinde zu sehen. Im oberen Teil des Teufelhöhlenfelsens sind neue Holzstege eingerichtet.

**19 | Die Teufelhöhle von Krimulda** 24.81129, 57.15042

**20 | Die Fußgängerbrücke über die Gauja** 24.80707, 57.14917

**21 | Die Lorupe-Schlucht** 24.80409, 57.13515

**22 | Der Fluss Runtīņupīte** 24.76286, 57.15122  
Er ist ein Nebenfluss am rechten Ufer der Gauja, der ein tiefes Tal mit Sandsteinfreilegungen gebildet hat. Entlang seines Ufers führt der 4,5 km lange Naturpfad von Kubesele.

**23 | Der Große (Runtīņa-) Stein** 24.76334, 57.15171  
Er liegt an der Mündung des Flüsschens Runtīņupīte in die Gauja. Seine Höhe beträgt 2,5 m, seine Länge 5,3 m und seine Breite 3,7 m. Das Volumen des Steines wird auf 25 m<sup>3</sup> geschätzt. An dem Stein aus einer kleinen Sandsteinfreilegung entspringt eine stark sprudelnde Quelle.

**24 | Der Katlapu-Felsen** 24.77818, 57.14496  
Dies ist eine kleine Sandsteinfreilegung am linken Ufer der Gauja.

**25 | Der Loja-Fluss, auch Loģe, Klinšupīte** 24.66275, 57.12509  
Im Unterfluss der Loja, wo ihr Tal mit dem Urstromtal der Gauja zusammenfließt, sind an beiden Ufern schöne Sandsteinfreilegungen zu sehen

**26 | Der Erholungspark "Rāmkalni"** 24.65910, 57.12462